

Berichte über die Mitarbeit in internationalen Unionen und Projekten

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **162 (1982)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte über die Mitarbeit in internationalen
Unionen und Projekten

Rapports sur la collaboration dans des
unions et projets internationaux

Rapporti sulla collaborazione in
unioni e progetti internazionali

COSPAR

(Committee on Space Research)

Siehe Bericht der Kommission für Weltraumforschung
Seite 82

EPA

(European Photochemistry Association)

1. Tagungen

Am 25. Juni 1982 fand die 2. Schweizerische Tagung der EPA an der ETH Zürich statt. Etwa 50 Photochemiker aus der ganzen Schweiz hatten sich zu der Tagung, die bestens von Dr. B. Frei organisiert worden war, angemeldet. Das Hauptreferat hielt Prof. Dr. J. Streith von der Ecole Nationale Supérieure de Chimie, Université de Haute Alsace, in Mulhouse. In weiteren 8 Kurzvorträgen referierten Photochemiker von der Hochschule und der Industrie über ihre Originalarbeiten.

Die 2. EPA-Tagung darf als sehr gelungen betrachtet werden, da sie das Forum für einen intensiven Gedankenaustausch von Photochemikern aus Hochschule und Industrie darstellte. Ein gemeinsames Mittagessen trug ebenfalls zu der Kontaktnahme bei.

Die 3. Schweizerische Tagung über Photochemie ist in Vorbereitung und wird am 2. September 1983 an der Universität Basel stattfinden. Hauptreferent wird Dr. Michael Allan sein, der über die Elektronentransmissions-Spektroskopie (ETS) sprechen wird.

2. Publikationen

Im Jahre 1982 sind 3 EPA-Newsletter herausgegeben worden. Die von den Photochemikern sehr geschätzten Newsletter liefern neben historischen Rückblicken Konferenzberichte, Technische Berichte, Arbeitsgruppenberichte (d.h. wo wird durch wen welche photochemische Forschung in Europa ausgeführt), Neuigkeiten von der EPA, Listen der ausgeführten Dissertationen auf photochemischen Gebiet, Listen der letzten Uebersichtsartikel auf photochemischen Gebiet, offene Fellowships in Photochemie in Europa und Amerika, Konferenzankündigungen für Photochemie und verwandte Gebiete.

Im Oktober 1982 erschien auch die "VIII. EPA Membership List", die

über den neuesten Stand der EPA-Mitgliedschaften in den europäischen Ländern sowie einigen aussereuropäischen Ländern Auskunft gibt. In der Oktober-Ausgabe der Newsletter wurde der Bericht über "Photochemistry in Europe" mit der Beschreibung der Aktivitäten in Deutschland auf den Gebieten Organische Photochemie, Photobiochemie, Physikalische Photochemie, Polymer-Photochemie, Sonnenenergiekonversion und anorganische Photochemie fortgesetzt.

3. Internationale Beziehungen

Im Jahre 1982 wirkte Dr. J. Wirz/Basel als Quästor und später als Treasurer der EPA-International und zusammen mit Dr. D. Bellus, später mit Prof. H.-J. Hansen als Vertreter der Schweiz im Standing-Committee der EPA-International.

4. Ausbildung, Koordination

Vom 5.-9. September 1982 wurde die alle drei Jahre stattfindende "Summerschool on Photochemistry" der EPA-International als vierte ihrer Art in Königswinter/BRD abgehalten, an der auch wieder zahlreiche Mitglieder der Schweiz teilnahmen. Vortragende der EPA-CH waren Prof. Dr. M. Grätzel, EPFL-Lausanne und Dr. habil. A.M. Braun, ebenfalls EPFL-Lausanne.

Die "5th Summerschool on Photochemistry" soll 1985 in der Schweiz stattfinden.

Die enge Zusammenarbeit mit der "Inter-American Photochemical Society" und der "Japanese Photochemical Association" wurde durch Austausch von Informationen und Kongressberichten auch 1982 fortgesetzt. Die Schaffung eines gemeinsamen internationalen photochemischen Journals von hoher wissenschaftlicher Qualität ist an den hohen Herausgabekosten endgültig gescheitert.

Der Präsident: Prof. H.-J. Hansen

EPS

(European Physical Society)

Siehe Bericht der Schweizerischen Physikalischen Gesellschaft
Seite 130

ESA

(European Space Agency)

Siehe Bericht der Kommission für Weltraumforschung
Seite 82

ESO

(European Southern Observatory)
Siehe Bericht der Kommission für Weltraumforschung
Seite 82

EUCHEM

(European National Committees for Chemistry)
Siehe Seite 96

FERS

(Federation of European Biochemical Societies)
Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Biochemie
Seite 108

FECS

(Federation of European Chemical Societies)
Siehe Seite 96

FEMS

(Federation of European Microbiological Societies)
Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Mikrobiologie
Seite 124

IAU

(International Astronomical Union)

Die Internationale Astronomische Union hielt ihre 18. Generalversammlung vom 17.-26. August 1982 in Patras (Griechenland) ab. Zum ersten Mal in der Geschichte der IAU konnte deren Präsident die Generalversammlung nicht präsidieren: Prof. M.K.V. Bappu (Indien) musste sich kurz vor Beginn des Kongresses einer schweren Herzoperation in München unterziehen, an deren Folgen er leider am 19. August im Alter von 55 Jahren erlag. Sein Tod warf ein grosser Schatten auf die Generalversammlung.

Die Generalversammlung hat die beiden vom Schweizer Landeskomitee vorgeschlagenen Schweizer Astronomen zu Mitgliedern der IAU gewählt. Im Ganzen wurden rund 730 neue Mitglieder in die Union aufgenommen, sodass die IAU jetzt rund 5300 individuelle Mitglieder hat.

Gleich zu Beginn des Kongresses ratifizierte die Generalversammlung die volle Mitgliedschaft Chinas, wie sie am 17. IAU Kongress in Montreal (1979) vorbereitet wurde (sh. Jahresbericht 1980), sodass bezüglich China die IAU folgende Mitglieder hat: "Chinese Astronomical Society in Nanking, China" und "Astronomy Union located in Taipei, China". Im Ganzen gehören jetzt 49 Länder der IAU an.

Die Generalversammlung nahm mit grosser Mehrheit das vom Vorstand der IAU vorgeschlagene Budget für die Jahre 1983, 1984 und 1985 an. Darin wird die jährliche Beitragseinheit auf Schweizer-Franken 1'760.-- festgesetzt, d.h., sie wird um rund 20 % gegenüber der Einheit der vergangenen sechs Jahre (1977-1982) erhöht. Die Erhöhung ist vor allem für wissenschaftliche Zwecke vorgesehen.

Die Indische Akademie der Wissenschaften hat die IAU eingeladen, ihre 19. Generalversammlung während der zweiten Novemberhälfte 1985 in New Delhi abzuhalten. Die Generalversammlung nahm die Einladung dankend an. Der Kongress wird, wegen klimatischer Verhältnisse in Indien, statt wie üblich im August auf November verlegt.

Zahlreiche Schweizer Astronomen nahmen am Kongress in Patras und/oder an damit verbundenen Symposien und Kolloquien der IAU teil.

Die Präsidentin: Prof. E.A. Müller

ICIPE

(International Centre of Insect Physiology and Ecology)

Die Mitglieder des ICIPE trafen sich am 12.3.82, anlässlich der Jahresversammlung der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft in Neuchâtel, zur Jahressitzung. Dort wurden die laufenden Probleme diskutiert und einstimmig beschlossen, weiterhin Mitglied der International ICIPE Foundation zu bleiben.

Der LK-Präsident vertrat am 29./30.6.82 die SNG an der 6. Generalversammlung der ICIPE Foundation in Wien. Die Versammlung beschloss die Weiterführung der Foundation, worauf die "Royal Society of London" ihren Austritt erklärte. Als Ersatz für den ausscheidenden Präsidenten des "Council of the ICIPE Foundation", Professor Semb-Johansson, Oslo, wurde der Unterzeichnende in das vierköpfige Council gewählt. Neuer Präsident der Foundation ist Professor de Wilde, Wageningen NL. Dr. Rabinovich (Natl. Acad. Sci., Washington) schlug vor, die Aufgaben der Foundation zu erweitern und Kontakt mit dem neuen Intern. Dambala (Winged Bean) Institute in Kandry, Sri Lanka, aufzunehmen.

Am 8./9.10.82 fand ein Council-Meeting in Washington D.C. statt, an

dem zusätzlich die Herren Dr. Rabinovich, Lazaroff und Prof. Ponnamparumba vom Vorstand des Int. Dambala-Institutes teilnahmen. Die Herren würden eine Zusammenarbeit mit der Foundation begrüßen. Im März 1983 soll in Wageningen eine erweiterte Konferenz mit Fachleuten stattfinden. Anschliessend sollen weitere Beschlüsse gefasst und der Generalversammlung vom Herbst 83 in Helsinki vorgelegt werden.

Am 19.11.82 hat das Amt für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe des EDAA mit dem ICIPE und Prof. Aeschlimann den Vertrag über das gemeinschaftliche Zeckenprojekt unterzeichnet. Das ICIPE-Landeskomitee begrüsst dies sehr.

Der Präsident: Prof. G. Benz

IFAC

(International Federation of Automatic Control)

L'année 1982 a été pour l'IFAC celle de son 25ème anniversaire, célébré du 1er au 3 octobre 1982 à Heidelberg par un colloque sur le thème "Impact of Automatic Control, present and future". L'ASSPA était représentée à cette manifestation par son président, le professeur Mansour, et par MM. Schaufelberger et Cuénod.

Une autre manifestation où l'ASSPA a participé a été l'IFAC Workshop on "Computer Aided Design of Projects and Development Policies" qui s'est tenu à Ankara du 22 au 24 juin 1982. Mr. Cuénod, Chairman du Comité International du Programme y a présenté un rapport sur le thème: "Possibilities and limits of the use of computers for the design and implementation of projects".

L'ASSPA a été chargée de l'organisation du 3ème Symposium de l'IFAC sur le thème "Control in Power Electronics and Electrical Drives" qui se tiendra à Lausanne du 12 au 14 septembre 1983. Le comité d'organisation présidé par Mr. Yechouroun s'est réuni deux fois en 1982. Plus de 140 propositions de rapports ont été reçues et sont soumises actuellement à la procédure de sélection.

Le président: Dr. M. Cuénod

IFIP

(International Federation for Information Processing)

1. Activités scientifiques

A l'occasion du Congrès IFIP qui aura lieu à Paris en septembre 1983, deux conférenciers invités proviennent de la Suisse: Prof. J.D. Nicoud (EPFL) et P. Zanella (CERN) et trois contributions ont été soumises par des auteurs suisses.

2. Relations internationales

La Suisse collabore activement aux travaux de 8 comités techniques et de 14 groupes de travail de l'IFIP. La présidence de l'IFIP est assurée jusqu'en septembre 1983 par P.A. Bobillier, IBM Genève, qui a assisté aux réunions suivantes:

- Conseil de l'IFIP, Helsinki, 3-5 mars 1982
- Conseil et Assemblée Générale de l'IFIP, Rome, 22-24 septembre 1982
- Réunion FIACC (Five International Associations Coordination Committee) Heidelberg, 30 septembre 1982
- 25e anniversaire de l'IFAC, Heidelberg, 1er octobre 1982

Monsieur M. Cuénod, Chef du Service d'Organisation et d'Informatique de la Ville de Lausanne, est membre du Comité du Programme de la première conférence IFIP "Governmental & Municipal Data Processing", Vienne, 23-25 février 1983.

3. Information

L'IFIP a publié trois articles sur les activités de trois comités techniques: TC 3 Education, TC 6 Data Communication, TC 10 Digital Systems Design. Leur auteur est K. Owen, ancien rédacteur technique du "Times". Des copies sont disponibles au Secrétariat de la SVI/FSI.

4. Activités administratives

Le Comité s'est réuni à Zurich le 3 décembre 1982. La réunion a été consacrée à un échange d'information, au planning concernant le Congrès IFIP 1983 et aux activités dans les comités techniques IFIP.

Le président: Prof. P.A. Bobillier

IGCP

(International Geological Correlation Programme)

La 5ème réunion internationale du projet IGCP 148 ("Theory, application and comparison of stratigraphical correlation methods"), s'est tenue à Genève les 22 et 23 novembre 1982. Les travaux présentés à ce meeting seront publiés en 1983 dans "Computer & Geosciences".

Des chercheurs suisses participent activement aux projets 5,6,24, 25,39,58,96,106,111,128,133,148,158,171 et 175. Les comptes rendus d'activité de ces projets seront publiés dans le rapport No 10 du PICG (Paris 1982, Unesco).

Le président: Dr. J. Guex

IGU

(International Geographical Union)

Siehe Bericht der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft
Seite 114

IHES

(Institut des Hautes Etudes Scientifiques à Bures-sur-Yvette)

Das Institut des Hautes Etudes Scientifiques in Bures-sur-Yvette bei Paris ist ein Forschungsinstitut für Mathematik und Theoretische Physik, das von wenigen permanenten Professoren (zur Zeit 4 Mathematiker und 3 Physiker) und einer kleinen Administration geleitet und von vielen Gastforschern aus aller Welt rege benützt wird. Es wird zur Hauptsache von Frankreich und zu etwa einem Fünftel von andern europäischen Ländern finanziert. Der durch die SNG ausgerichtete Beitrag der Schweiz machte 1982 mit 85'000 Franken etwas weniger als 3 % des Budgets aus. Aus diesem Jahr sind zu verzeichnen:

- die Berufung von Prof. Oscar Lanford (Berkeley) als Nachfolger des an die ETH Zürich gewählten Prof. Jürg Fröhlich. Prof. Lanford arbeitet über dynamische Systeme, ein Gebiet der mathematischen Physik, auf dem der Einsatz von Computern zur Hypothesenbildung und Beweisführung eine wachsende Rolle spielt;
- die Berufung von Prof. Michael Gromow (Leningrad), dessen Forschungsgebiet die Differentialgeometrie im Grossen und die differentielle Topologie ist;
- die Auszeichnung mit der Fields Medaille von Prof. Alain Connes (CNRS) für seine Arbeiten über C*-Algebren. Prof. Connes arbeitet als ständiger Gast vorwiegend am IHES.

Der Präsident: Prof. W. Hunziker

ILP

(International Lithosphere Program)

Es fanden eine Vollversammlung (15.2. in Bern) und 2 Sitzungen (am 26.6. in Zürich, 27.11. in Basel) statt.

An der Vollversammlung wurden die Vorstellungen der interessierten Schweizer Erdwissenschaftler zu ILP sondiert und für die Sitzung vom 26.6. von den Komitee-Mitgliedern zu Teilvorschlägen formuliert. Für die Sitzung vom 27.11. wurden diese Teilvorschläge vom Präsidenten zu einem offiziellen Schweizerischen Projekt zusammengefasst. Diese Rohformulierung wurde den Komiteemitgliedern zu einer nochmaligen Ueberarbeitung übergeben. Die endgültige Fassung soll in den Frühlingsferien 1983 vorliegen und dem Generalsekretär des

ILP geschickt werden. Wichtige Vorarbeit für diese Formulierung war die 3. Sitzung des "Schweiz. Arbeitskreises Geodäsie/Geophysik" am 24.6. in Zürich, an dem über verschiedene in das Schweizerische LP eingehende Tätigkeiten und Projekte referiert wurde, und an dem auch das ILP selbst vorgestellt wurde. Eine vorläufige Kurzfassung unseres Programmes wurde geschickt an Prof. Fuchs, Karlsruhe, Präsident des Coordinating Committee 5. Da ein wesentlicher und finanziell sicher der gewichtigste Beitrag von den Geophysikern/Geodäten zu erwarten ist, wurde die Teilnahme an einer internationalen geophysikalischen (Müller) und geodätischen Tagung (Kahle) unterstützt.

Der Präsident: Prof. H.P. Laubscher

IMU

(International Mathematical Union)

Siehe Bericht der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft)

Seite 123

INQUA

(International Union for Quaternary Research)

Geomorphologen, Geologen und Paläobotaniker führten anlässlich der DEUQUA-Tagung (1.-3.9.82) in Zürich und der Vor- und Nachexkursion Ergebnisse ihrer Forschungen in verschiedenen Teilen der Schweiz einem internationalen Publikum vor. Die Resultate wurden in zwei Exkursionsführern und einer Zusammenfassung der Referate der Tagung (beides im Rahmen der "Physischen Geographie" des Geogr. Instituts der Universität Zürich) publiziert. Die "Geographica Helvetica" widmete der DEUQUA 82 eine Sondernummer. Im Rahmen der Geologischen Kommission erschienen drei weitere Blätter zum Geologischen Atlas der Schweiz. Die Zusammenarbeit mit den Archäologen gestaltet sich erfreulich. Verschiedene Mitglieder nahmen an internationalen Kongressen und Veranstaltungen teil.

Der Präsident: Prof. G. Furrer

ISC

(International Seismological Centre)

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Entsprechend den internationalen Abmachungen hat der "Schweizerische Erdbebendienst (SED)" auch 1982 seine Beobachtungsdaten aller weltweit registrierten, sowie der regional und lokal festgestellten

seismischen Ereignisse ohne Einschränkungen dem ISC zur Auswertung übermittelt.

Als Gegenleistung dafür erhielt der SED sämtliche Publikationen des ISC, die im Jahre 1982 erschienen sind:

- "Bulletin of the International Seismological Centre" (Sept. 1979-Oktobre 1980);
- "Felt and Damaging Earthquakes" (1979);
- "Bibliography of Seismology" (1981-82).

Daneben stehen die umfassenden Datenarchive des ISC allen an der Seismologie interessierten Wissenschaftlern voll zur Verfügung.

2. Internationale Beziehungen

Am 30./31. Januar 1982 fand in London eine ISC-Bureau-Sitzung und in der Zeit vom 14.-16. Mai 1982 eine Sitzung des ISC-Exekutivkomitees in Newbury, Berkshire (England) statt. Dabei wurde die Neuorganisation des ISC, insbesondere die Inbetriebnahme eines eigenen, effektiveren Datenverarbeitungssystems ausführlich diskutiert und ein realistischer Finanzierungsplan beschlossen.

Der Präsident: Prof. St. Müller

IUB

(International Union of Biochemistry)

Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Biochemie
Seite 108

IUBS

(International Union of Biological Sciences)

1. Activités scientifiques

Le Comité n'a pas d'activité scientifique en ce moment, le "programme biologique" étant terminé, mais les publications n'étant pas finies.

2. Publications

"Biology International": 2 volumes (No 5 et 6) ont été édités. On y trouve les rapports finaux du XIII^e Congrès Intern. de Botanique et de la XXI^e Assemblée générale de l'IUBS.

3. Relations internationales

Cette année était marquée par la XXI^e Assemblée générale, tenue à Ottawa du 22 au 27 août 1982. La Suisse était déléguée par le président du Comité IUBS, le soussigné Hj. Huggel. Activité scientifique: Decade of Tropics, Medicinal Plants, Bio Indicators, Vege-

tation Map of Europe, Nomenclature animal and vegetal, Technology Transfer, etc.

Contacts avec l'Institut tropical et le CSRS sur le programme de la "Tropical Decade".

4. Administration

Le Comité n'a pas pu se réunir en 1982, mais préparera une proposition pour la Tropical Decade en 1983.

Le président: Prof. Hj. Huggel

IUCr

(International Union of Crystallography)

In die Berichtsperiode fallen der 12. Kongress der IUCr in Ottawa, Canada, an dem 25 unserer Mitglieder meist mit eigenen Beiträgen in Form von Postern und Vorträgen vertreten waren. Im Programmkomitee war H.B. Bürgi, in der Generalversammlung waren W.M. Meier, H.B. Bürgi und H. Flack (als Ersatzmann) Vertreter unseres Landes. Hauptdiskussionspunkte an der Generalversammlung waren die missliche Finanzlage der Union, verursacht vor allem durch Wechselkursverluste auf Wertpapieren, und die Anschaffung einer computergesteuerten, eigenen Schriftsetzanlage. Nach turbulenten Verhandlungen mit Beschluss, Rückkommensantrag und neuem Beschluss, wird der Schweizerfranken zur verbindlichen Währung der Union erklärt, die Mitgliederbeiträge erhöht und auf die Schriftsetzanlage vorläufig verzichtet.

Der Beitrag der Schweiz an die IUCr von 1982 bis 1984 beträgt jährlich Fr. 2'670.-- (1979-1981: \$ 900). Die Erhöhung stösst auf die Kritik der SNG, die angesichts ihrer knappen Mittel die Beitragserhöhung nur im Ausmass der schweizerischen Teuerungsrate übernehmen will. Auf die Zusicherung hin, dass der Beitrag bis zur nächsten Generalversammlung (1984) konstant bleiben wird, übernimmt die SNG die Bezahlung des vollen Beitrages an die IUCr, jedoch ohne Präjudiz für die Jahre nach 1984.

Der Sekretär: Prof. H.B. Bürgi

IUFoST

(International Union of Food Science and Technology)

Im Berichtsjahr fand eine Sitzung des Landeskomitees zur Behandlung der statutarischen Geschäfte statt.

An einer orientierenden Versammlung in Brüssel über die Gründung einer europäischen Sektion der IUFoST war das Landeskomitee durch

zwei Beobachter vertreten. Zur gegebenen Zeit wird über die künftige Arbeit dieser Gruppe berichtet werden.

In Weiterführung der bisherigen Aktivitäten wurde die Verbindung zwischen der Union und den angeschlossenen Gesellschaften vermittelt. Auf nationaler Ebene wurde wieder ein Veranstaltungskalender mit den wichtigsten IUFoST und schweizerischen Veranstaltungen erstellt.

Wissenschaftliche Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr nicht durchgeführt.

Der Präsident: Dr. G. Lott

IUGG

(International Union of Geodesy and Geophysics)

Im Berichtsjahr hielt die International Association for Geodesy (IAG) in Tokyo ihre General Assembly ab, wobei die Schweiz durch Herrn Prof. Kahle (ETHZ) vertreten war. Als wichtigstes Ergebnis dieser Tagung zeichnete sich das zunehmende Interesse der Geodäten für geophysikalische Fragen, speziell für das geodynamische Projekt, ab.

Das Landeskomitee hielt im November in Zürich eine Sitzung ab; dabei stand die Diskussion der Schweizer Teilnahme an der Generalversammlung der IUGG im Mittelpunkt. Die für Hamburg organisierten wissenschaftlichen Symposien versprechen sehr interessant zu werden, wobei sich einmal mehr zeigt, dass durch die mit der Reorganisation anfangs der 70er Jahre eingeführten eigenen Generalversammlungen der Assoziationen, diejenige der Union nicht wesentlich entlastet wird.

Der Präsident: Prof. H.U. Dütsch

IUGS

(International Union of Geological Sciences)

1. International Geological Congress

Der 27. Internationale Geologenkongress wird vom 4.-14. August 1984 in Moskau stattfinden.

2. Information

Die Mitglieder des Landeskomitees IUGS, welche die erdwissenschaftlichen Kommissionen und Fachgesellschaften vertreten, werden regelmässig durch das vierteljährlich erscheinende IUGS-Bulletin "Episodes" über die internationalen Aktivitäten orientiert.

3. Administrative Tätigkeit

Zur Behandlung der laufenden Geschäfte hielt das "Landeskomitee für Geologie" am 8. Mai 1982, im Anschluss an die Senatssitzung der SNG, eine Sitzung ab (Stellungnahme zu einem Ergänzungsartikel in die IUGS-Statuten, Nomination von Kongress-Delegierten und Vertretern in ICSU-Kommissionen etc.).

Der Präsident: Prof. W. Nabholz

Der Sekretär: Dr. H. Fischer

IUHPS

(International Union of the History and Philosophy of Science)
kein Bericht

IUNS

(International Union of Nutritional Sciences)

Ueber die 4. Europäische Ernährungskonferenz, welche vom 24.-27. Mai 1983 in Amsterdam stattfinden wird, wurden die Mitglieder des Komitees durch einen Zirkularbrief und das vorläufige Programm orientiert. Generalthema: "Nutrition in Europe, Food for thought for scientists". An dieser Konferenz werden mehrere Schweizer Ernährungswissenschaftler teilnehmen bzw. Referate halten.

Die Jahressitzung 1981 unseres Komitees fand am 12. Februar 1982 in Bern statt. Herr Dr. F. Welti, Bern, hat nach langjähriger verdienstvoller Tätigkeit in unserem Komitee - er amtierte zeitweise als Sekretär - seinen Rücktritt erklärt. An seiner Stelle wurde Frau Dr. B. Hohmann-Beck, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Schweiz. Verbandes Volksdienst, gewählt. Sie wird die Sparte "Gemeinschaftsverpflegung" in unserem Komitee vertreten.

Wegen der starken Beanspruchung der Komitee-Mitglieder kann die Jahressitzung 1982 erst am 3. Februar abgehalten werden.

Die Mitglieder des Komitees wurden über die Tätigkeit der IUNS durch mehrere Zirkularbriefe informiert.

Der Präsident: Prof. J.C. Somogyi

IUPAB

(International Union for Pure and Applied Biophysics)

Das Berichtsjahr 1982 war für das IUPAB-Komitee eine ruhige Zeitspanne. Die Beziehungen mit der IUPAB und mit der neu gegründeten

European Biophysical Societies Association (EBSA) wurden im üblichen Rahmen weitergeführt. Die nächste Generalversammlung der IUPAB, an der das Komitee der Schweiz offiziell vertreten wird, ist auf den 1. August 1984 in Bristol/England angesetzt worden.

Der Präsident: Prof. K. Wüthrich

IUPAC (International Union of Pure and Applied Chemistry)
 FECS (Federation of European Chemical Societies)
 EUCHEM (European National Committees for Chemistry)

1. Internationale Beziehungen

Die Mitgliedschaft der Schweiz in der IUPAC kann aufgrund der Aenderung der Beitragsstruktur nicht ohne grossen finanziellen Mehraufwand in der angestammten Kategorie (A1) beibehalten werden. Es wurde vorläufig eine niedrigere Kategorie (B2) gewählt, womit aber eine Reduktion der Zahl der Delegierten für die Generalversammlung von 6 auf 4 hingenommen werden muss. Aktivitäten der Federation of European Chemical Societies (FECS), an denen sich Schweizer Delegierte beteiligten, waren: die Generalversammlung am 17./18. Juni in Rom (Prof. H. Dutler), die Working Party on Professional Affairs am 30. April in München und am 22. Oktober in Basel (Dr. J.-J. Salzmann) und die Working Party on Food Chemistry am 11./12. Oktober in Wien (Dr. R. Battaglia). Das Committee for EUCHEM Conferences tagte am 26. Februar in Helsinki (Prof. H. Dutler). Die EUCHEM Conference "Stereochemistry" auf dem Bürgenstock fand vom 30. April bis 5. Mai unter der Leitung von Prof. R. Huisgen statt.

2. Nationale Koordinationstätigkeit

Die Kommission für Oeffentlichkeitsarbeit (Dr. A. Fürst) begann sich für eine Verbesserung der Koordination des Chemieunterrichts in Mittelschulen und Hochschulen einzusetzen. In den Sitzungen der Kommission für Unterrichtsfragen (Prof. G. Wagnière) standen Probleme der Grundausbildung in Chemie und Studentenstatistiken auf der Traktandenliste. Ueber die Geschichte unseres Komitees gibt ein Aufsatz in der Chimia Auskunft (Prof. E. Cherbuliez).

Der Präsident: Prof. A.S. Dreiding
 Der Sekretär: Prof. H. Dutler

IUPAP

(International Union of Pure and Applied Physics)

La séance du comité de cette année était dominée par le problème des cotisations. Pour l'instant, nous sommes en présence d'une décision de notre Société Helvétique des Sciences Naturelles (Swiss

Academy of Sciences), dont le Comité central a décidé de n'accepter qu'une augmentation en valeur suisse correspondant à la compensation du renchérissement dans notre pays. Chaque cas sera examiné individuellement par le bureau, en tenant compte, d'une part, du renchérissement total dès la dernière hausse des cotisations, d'autre part, de la baisse des cours étrangers par rapport au franc suisse.

Notre académie commente sa décision notamment comme suit: "Il tient à coeur à la SHSN non seulement d'entretenir, mais aussi de développer la coopération et les contacts internationaux dans les domaines où l'apport de la Suisse et à la Suisse le justifie. On pourrait se demander toutefois s'il ne serait pas opportun de réduire certaines activités dont l'intérêt actuel n'est pas ou plus primordial, au profit d'autres plus importantes."

L'attitude de la SHSN ne semble pas définitivement arrêtée, mais il est sûr que le Comité National Suisse de l'UIPPA se trouve dans une situation quelque peu difficile. Son Président reprendra ses démarches une fois de retour de son congé sabbatique, qu'il accomplit à Paris, auprès du Professeur Friedel.

Les démarches ne sont pas facilitées par le fait que notre académie s'appuie sur ses expériences avec les autres unions, et sur la comparaison avec les prestations des autres pays. Devant cette situation, notre comité veut procéder à une analyse des frais vs. utilité (Kosten-Nutzen Analyse), afin de mieux connaître les prestations de l'UIPPA, et dans l'espoir de trouver des arguments nouveaux pour convaincre notre Société mère de se montrer plus généreuse. Fidèles à notre mission de liaison, nous ne manquerons pas non plus de vous tenir au courant du progrès de la méditation qui nous est imposée.

Car, si nous ressentons une insatisfaction indiscutable devant l'éventualité de ne pas pouvoir régler notre pleine contribution, nous ne jugerons pas inutile, par le biais des cotisations, qu'un dialogue constructif puisse se nouer entre UIPPA et certains de ses pays membres parfois presque trop discrets.

Parmi les autres activités du Comité National, mentionnons le problème du renouveau du Comité, devenu plus urgent du fait que nos statuts nouvellement adoptés par la SHSN limitent désormais notre mandat à six ans (renouvelés une fois).

Le président: Prof. M. Peter

IUPHAR

(International Union of Pharmacology)

Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für
Pharmakologie und Toxikologie, Seite 129

IUPS

(International Union of Physiological Sciences)
Siehe Bericht der Schweizerischen Gesellschaft für Physiologie
Seite 131

IUS

(International Union of Speleology)
Siehe Bericht der Schweizerischen Speläologischen Kommission
Seite 81

SCOPE

(Scientific Committee on Problems of the Environment)

Vom 30. Mai bis 5. Juni 1982 fand in Ottawa die 5. Generalversammlung von SCOPE statt. Die Schweiz nahm als neues Mitglied zum ersten Mal teil, vertreten durch den Berichterstatter. Unter anderem werden folgende Forschungsprojekte von SCOPE weitergeführt oder neu angegangen: Reaktion von Land-Oekosystemen auf Klimaveränderungen; Kreisläufe von Schwermetallen; Land- und Bodenveränderungen und Produktivität; Oekologie der biologischen Invasion.

Das schweizerische Landeskomitee ergänzte sich und bestimmte Nationale Korrespondenten, die den Kontakt zu den verschiedenen SCOPE-Projekten aufrecht erhalten werden.

Die Mitglieder sowie weitere Interessenten werden durch die SCOPE-Newsletters über die Tätigkeit von SCOPE sowie weitere Neuigkeiten informiert.

Der Präsident: Dr. U. Siegenthaler

SCOR

(Scientific Committee on Oceanic Research)
Siehe Bericht der Schweizerischen Kommission für
Ozeanographie und Limnogeologie, Seite 77

TICS

(Tables Internationales des Constantes Sélectionnées)

Bibliographie critique de données spectroscopiques relatives aux molécules diatomiques

La permanence de cette série, réalisée sous la Direction du Professeur R.F. Barrow (Oxford) a été assurée. Le tome IV est paru en Octobre, la recherche bibliographique et l'extraction sont poursuivies.

Niveaux d'énergie et spectres atomiques des actinides

L'étude préliminaire et le début de réalisation de ce nouveau chapitre a constitué une partie essentielle de l'activité des Tables de Constantes en 1982. Réalisé sous la Direction de Monsieur J. Blaise (Laboratoire Aimé Cotton, Orsay) qui s'est assuré le concours du Dr. W.C. Martin (National Bureau of Standards, USA) et du Dr. J.G. Conway (Lawrence Berkeley Laboratory, USA), ce volume permettra de regrouper de très nombreux travaux non publiés à ce jour. Outre les données de base concernant l'énergie et la configuration des niveaux, il mentionnera: les facteurs de Landé, les constantes de structure hyperfines, les mélanges de configuration, les déplacements isotopiques, ... Dans les cas où les données expérimentales sont insuffisantes, elles seront complétées par les valeurs théoriques, toujours accompagnées des coefficients ayant servi aux calculs.

Dans la seconde partie de l'ouvrage, seront regroupées les raies les plus intenses de chaque spectre avec leurs classifications.

La recherche bibliographique exhaustive est actuellement terminée et l'extraction des valeurs de la littérature presque achevée. Ce matériel de base doit toutefois être complété, ainsi qu'il est mentionné plus haut par les travaux originaux non publiés en provenance de différents laboratoires spécialisés.

Rayons X

A la suite de la parution de la Table No 18, l'un des auteurs, Mme Sénémaud, ayant été pressentie pour faire partie d'un groupe de travail de l'IUPAC sur les niveaux d'énergie nous a demandé une mise à jour des valeurs publiées dans la Table. Cette mise à jour qui comporte de nombreuses raies nouvelles a été effectuée en 1982 et sera publiée sous une forme qui reste à déterminer, son importance ne justifiant pas la parution d'une nouvelle Table traditionnelle. L'ensemble doit servir de base au calcul des niveaux.

Le président: Prof. F. Rothen

URSI

(Union Radio-Scientifique Internationale)

Durant l'année 1982, le Comité a été partiellement renouvelé par la nomination, ratifiée par le Sénat de la SHSN, de quatre nouveaux délégués aux Commissions spécialisées de l'URSI. Une des tâches importantes des délégués consiste à rassembler les informations relatives aux recherches effectuées en Suisse dans les domaines de l'URSI, en vue de la préparation du rapport trisannuel "Review of Radio Science" 1981-1983. Suite aux importantes compressions constatées lors de précédents exercices et à l'instar de ce qui se fait dans les pays voisins, il a été convenu que le résumé des activités de recherche en Suisse ferait l'objet d'un fascicule édité par le Comité et largement distribué. La manière de procéder pour que ce fascicule soit prêt pour la fin de 1983 a été étudiée lors d'une rencontre informelle des délégués, à Berne le 5 Novembre 1982.

Les délégués peuvent par ailleurs organiser avec le soutien du Comité National Suisse de l'URSI des séminaires (workshops) à dimensions et frais modestes, traitant de sujets en rapport direct avec leurs propres recherches. Plusieurs sujets ont été proposés.

La séance annuelle du Comité National Suisse de l'URSI s'est également tenue le 5 Novembre 1982 à Berne (DG-PTT). Le Comité a rendu hommage à la mémoire du Professeur Fritz E. Borgnis, décédé le 27 août 1982. Pour l'année 1983, le Comité a accordé son soutien à l'organisation de deux conférences internationales:

- le cinquième Symposium et Exposition Technique EMC (Compatibilité Electromagnétique), à l'EPF de Zurich, du 5 au 8 Mars 1983,
- la neuvième Conférence Européenne sur les fibres optiques (ECOC 83), à Genève du 23 au 26 Octobre 1983.

Par ailleurs, le Comité appuie la demande faite au Conseil de l'URSI de soutenir le Symposium "Microwave Signatures in Remote Sensing" organisé par le Professeur E. Schanda (membre du C.N.) et M. Richard Moore à Toulouse les 16-20 Janvier 1984.

Le président: Prof. F. Gardiol